

## Niederschrift über die 32. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften vom 08.12.2015

**Beginn: 19:30 Uhr**

**Ende: 20:55 Uhr**

### T A G E S O R D N U N G:

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

1. a) Bericht des Vorsitzenden  
b) Bericht des Gemeindevorstandes
2. Beratung und Empfehlung Haushaltsplan 2016  
soweit ausschussrelevant
3. Grundstücksangelegenheit
4. Verschiedenes

### Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden:

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, Herr Ingo Kaufmann eröffnete die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses und des Gemeindevorstandes. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften vom 10.11.2015 wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt damit als anerkannt.

Für die Tagesordnung beantragte Herr Bürgermeister Thomas, namens des Gemeindevorstandes, dass unter Tagesordnungspunkt 3. Grundstücksangelegenheit zusätzlich der Verkauf der gemeindeeigenen Liegenschaften, Hotel Wickel, Am Ebersbach 2, aufgenommen wird. Der Ausschuss beschloss einstimmig, diesen Punkt zusätzlich zu den Grundstücksangelegenheiten aufzunehmen.

### 1. a) Bericht des Vorsitzenden

Herr Kaufmann teilte mit, dass ihm keine Punkte vorliegen.

### b) Bericht des Gemeindevorstandes

#### **1. Erneuerung und Ummarkierung am Parkplatz Stauweiher**

Die bisherige Parkplatzmarkierung am Stauweiher führte zu einer zu geringen Durchfahrtsbreite zwischen Parkplatz und Stauweiherböschung. Im Ergebnis war auch in diesem Sommer bei starkem Besucherandrang festzustellen, dass kein Begegnungsverkehr mit Pkw möglich war. Auch bei einem Rettungswageneinsatz gab es im Sommer 2015 Probleme mit der Durchfahrt. Aus diesem Grunde wurde inzwischen eine Ummarkierung derart vorgenommen, dass der Parkplatz weiter zurückgesetzt wurde in Richtung Sportheim und dadurch eine größere Verkehrsfläche für Fahrzeuge im Zu- und Abfahrtsbereich hergestellt wurde. Dies war aus Gründen zur Sicherstellung des Rettungsweges zwingend erforderlich.

## **2. Neuer Vertragspartner für die Verteilung und Abfuhr der so genannten „gelben Säcke“ im Lahn-Dill-Kreis.**

Zum Jahresende 2015 scheidet der bisherige Unternehmer zur Abholung und Verteilung der gelben Säcke aus. Der Lahn-Dill-Kreis hat einen neuen Vertragspartner. Eine Mitarbeiterin der Verwaltung hat sich anlässlich einer Dienstbesprechung beim Lahn-Dill-Kreis über die Verteilung der gelben Säcke und die Abholung informiert. Auch wenn die Gemeinde Dietzhölztal keine Mittel für die Verteilung der gelben Säcke erhält, so werden wir zur Sicherstellung der Grundversorgung weiterhin den Bürgern anbieten, sich mit den Rollen im Rathaus zu versorgen.

## **3. Wasserleitungserneuerung Am Sasenberg**

Seitens der Wasserversorgung der Gemeinde Dietzhölztal werden ab Mitte der 50. KW 2015 rund 300 m Wasserleitung im Bereich „Am Sasenberg“ / „Austraße“ ausgetauscht. Es ist geplant, die Baumaßnahme bis Weihnachten abzuschließen. Die kurzfristige Maßnahme ist erforderlich, da die Beschwerden der Anwohner wegen mangelhafter Wasserqualität zunehmen.

## **4. Schotter Mühlpfad**

Der Mühlpfad im Bereich von der Jahnstraße bis zur Treppe an der Schule Ewersbach wurde inzwischen neu geschottert.

## **5. Gelbe Tonne**

Bürgermeister Thomas teilte auf Anfrage mit, dass bei der Abfuhr der sogenannten „gelben Säcke“ seitens des Lahn-Dill-Kreises derzeit keine Umstellung auf eine Abfuhr mittels einer gelben Tonne geplant ist.

## **2. Beratung und Empfehlung des Haushaltsplans 2016, soweit ausschuss-relevant**

Der Ausschuss beriet die nachfolgend aufgeführten Teilbereiche des Haushaltes 2016:

Produkt	Seiten Haushaltsplan
132 Friedhofs- und Bestattungswesen	61 – 63
141 Heimatpflege, kulturelle Angelegenheiten	67 – 68
142 Vereinswesen	69 – 71
213 Kindertagesstätten	92 – 94
300 Allgemein FB 3	95 – 96
310 Bauwesen, Liegenschaften u.a. allgemein	97 – 99
311 Grundstücks- und Gebäudemanagement	100 – 105
312 Bau und Grundstücksordnung	106 - 107
313 Straßenreinigung und Winterdienst	108 - 109
314 Öffentliches Grün und Gewässer	110 - 112
315 Sportanlagen	113 - 115
320 Liegenschaften allgemein	116 - 117
321 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	118 - 119
322 Forstwirtschaft	120 - 122
331 Frischwasserversorgung	123 - 126
332 Abwasserentsorgung	127 - 130

333 Abfallentsorgung	131 - 132
334 Verkehrsflächen und –anlagen	133 - 136
335 Spielplätze	137 - 139
336 Bäder und Freizeitanlagen	140 - 142
400 Gemeindebauhof	143 - 146

Das Investitionsprogramm wurde nicht besprochen.

#### Kostenstelle 141, Sachkonto 6863000

Der Ausschuss schlägt vor, die Haushaltsmittel um 4.000,00 € auf 5.000,00 € zu erhöhen.

#### Kostenstelle 213 Investitionskonto 213.12-002, Kita Rittershausen

Bürgermeister Thomas erläutert die im Haushalt bereitgestellten Mittel für die benötigte Planung von 100.000,00 €. Bisher wurden seitens der ev. Kirchengemeinde sowie der EKHN als Planung nur ein Neubau vorgestellt. Ein Vergleich zwischen einem Neubau und einem Umbau bzw. einer Sanierung der vorhandenen Kindertagesstätte liegt z.Zt. noch nicht vor und ist durch das Architekturbüro Bierbach noch zu erstellen. Der Vergleich wird den Ausschüssen und der Vertretung vorgelegt.

Seitens Bürgermeister Thomas wurde zugesichert, dass eine Vergabe weiterführender Aufträge im Bereich einer Erneuerung / Sanierung der Kindertagesstätte Rittershausen ohne Parlamentsbeteiligung nicht durchgeführt wird. Die im Haushalt eingestellten Mittel reichen nur für einen Teil der zu erstellenden Planungen. Das zu erstellende Gesamtkonzept wird den Ausschüssen vorgelegt.

Seitens der Gemeinde Dietzhölztal wird ein/e Koordinator/-in zwischen den Kindergärten untereinander, sowie zur Gemeinde hin, mit ca. 7.500,00 €/Jahr, unterstützt. Zurzeit wird diese Aufgabe ehrenamtlich ausgeführt. Der Ausschuss bittet um eine Mitteilung, inwieweit die der ev. Kirchengemeinde zur Verfügung gestellten Mittel noch benötigt und verausgabt werden.

*Antwort im Protokoll: Die Mittel werden seit 2014 seitens der ev. Kirchengemeinde nicht mehr bei der Gemeinde Dietzhölztal angefordert.*

#### Kostenstelle 311, Sachkonto 5003000

Die Stromkosten der Sportanlagen in der Gemeinde Dietzhölztal werden seitens der Gemeinde Dietzhölztal übernommen. Bürgermeister Thomas teilte mit, dass für die gemeindeeigenen Liegenschaften zurzeit eine Liste erstellt wird, in der die u. a. seitens der Gemeinde übernommenen Stromkosten, für Vereine, aufgeführt werden.

Herr Prior merkte an, dass aus seiner Sicht seitens der Dietzhölztaler Sportvereine die Energiekosten in den genutzten gemeindeeigenen Liegenschaften anteilig übernommen werden sollten.

#### Kostenstelle 314, Investitionskonto 314.14 003, Sanierung Stützmauer

Bürgermeister Thomas teilte mit, dass in 2016 alle Investitionen der Gemeinde Dietzhölztal über Kredite finanziert werden müssen.

Dem Ausschuss wurde zur Baumaßnahme „Abriss und Neubau der Ufermauer entlang der Dietzhölze“, die aus der Sitzung vom 10.11.2015 gestellten Fragen wie folgt schriftlich beantwortet.

Zu der seitens des Ingenieurbüro Schulz vorgeschlagenen Ausführungen der Spundwand zur Sicherung der Baugrube kann der angefragte Damm aus Lehm als Alternative nicht herangezogen werden. Da das Bachbett nach unten hin nicht dicht ist, würde der Damm aus Lehm unterspült werden.

Für den angefragten Vollausbau der Hallstraße, im Bereich der Baustelle, würden zusätzlich 92.820,00 € benötigt. Da diese Kosten zu 100 % finanziert werden müssten, ist eine Umsetzung 2016 nicht möglich.

#### Kostenstelle 322, Forstwirtschaft

Bürgermeister Thomas teilte mit, dass für die Beförderung der gemeindeeigenen Waldflächen, seitens Hessen-Forst, voraussichtlich die Kosten künftig erhöht werden.

#### Kostenstelle 335, Spielplätze

Bürgermeister Thomas teilte mit, dass für den vorhandenen Spielplatz in Mandeln, „Ringstraße“, sowie den neu geplanten Spielplatz „Am Gispel“ – Ewersbach, pro Spielplatz ca. 45.000 € benötigt werden. Im Haushalt sind jeweils 20.000,00 und 25.000,00 € eingeplant. Die Spielplätze werden, um Kosten zu reduzieren, teilweise unter Mithilfe der Eltern errichtet, sowie über mehrere Jahre ausgebaut.

#### Kostenstelle 336, Investitionskonto 336.11-001, Sprungturm Stauweiher

Für die Erläuterung der Baumaßnahme zur Sanierung des Sprungturmes im Stauweiher übergab Bürgermeister Thomas dem Beigeordneten Thomas Becker das Wort. Thomas Becker erklärte, dass rund um den Sprungturm im Pilgerschrittverfahren ein Ringfundament errichtet wird, um den Turm abzustützen. Das ausgebagerte Erdmaterial wird im Weiher wieder abgelagert. Eine Abfuhr von Aushubmaterial wird nicht erfolgen. Die Maßnahme wird im Winter 2015 / 2016 durchgeführt. Auf eine Anfrage von Frau Friess teilte Herr Becker mit, dass für den ausgebagerten Sprungturbereich mit der einmaligen Ausbaggerung im Winter 2015 / 2016 die benötigte Wassertiefe auf ca. 10 -15 Jahre erreicht wird. Folgekosten für die Erhaltung der Wassertiefe werden daher nicht entstehen.

#### Kostenstelle 400, Investitionskonto 400.20-001, Ersatzbeschaffung Traktor

Der Bürgermeister erläuterte ausführlich, dass der auf dem Gemeindebauhof vorhandene Traktor mit Frontlader marode ist und ersetzt werden muss. Für einen neuen Traktor, welcher im Winterdienst sowie zum Mulchen eingesetzt werden wird, sind daher 60.000 € im Haushalt, als Ersatzbeschaffung, eingeplant. Ein Frontlader ist hier nicht mehr erforderlich, weil mittlerweile als Ersatzbeschaffung ein Teleskoplader für solche Ladetätigkeiten bestellt wurde.

Auf eine Rückfrage seitens der Gemeinde Dietzhölztal wurde u.a. durch einheimische Unternehmer mitgeteilt, dass durch die Unternehmer der Winterdienst in der Gemeinde Dietzhölztal nicht übernommen werden kann, sofern auf den Traktor verzichtet würde. Eine Beschaffung ist unumgänglich.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften der Gemeindevertretung einstimmig die Annahme der Haushaltsatzung und des Haushaltsplanes 2016 mit der nachfolgenden Änderung: Produkt 141, Sachkonto 6863000, für die Städtepartnerschaft wird der Haushaltsansatz um 4.000,00 € auf 5.000,00 € erhöht, zu empfehlen.

### **3. Grundstücksangelegenheiten**

### **4. Verschiedenes**

#### Simon Braun:

Herr Braun bat um eine Mitteilung zum Sachstand der neu zu errichtenden Gerätehütte im Bereich „Eichholzkopf“. Bürgermeister Thomas teilte mit, dass die Gerätehütte in absehbarer Zeit aufgestellt werden soll. Zurzeit sind die Bauarbeiten der Fundamente im Verzug. Die Kosten liegen im eingestellten Haushaltsrahmen.

#### Michael Ye:

Herr Ye fragte an, ob für die Hallen der ehemaligen Fa. Omnical Kaufinteressenten vorhanden sind. Bürgermeister Thomas teilte dazu den ihm bekannten Sachstand mit.

#### Michael Ye:

Herr Ye fragte an, ob für die Gebäude der ehemaligen Fa. Nickel, Hallstraße, Kaufinteressenten bekannt sind. Bürgermeister Thomas teilte dazu den ihm bekannten Sachstand mit.

#### Bernhard Knittel:

Herr Knittel teilte mit, dass die Baustellenabsicherungen der Fa. Seibold (Telekom) nach seiner Auffassung nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und bat darum, dass seitens der Gemeinde Dietzhölztal das Bauunternehmen aufgefordert wird, die von ihr eingerichteten Baustellen richtlinienkonform abzusichern.

#### Otto Prior:

Herr Prior teilte mit, dass im Bereich der Straße „Am „Kromberg“, Hausnummer 31, eine Straßenlampe defekt ist.

#### Ingo Kaufmann:

Herr Kaufmann fragte nach, ob es seitens der Gemeindeverwaltung möglich ist, dem Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einen regelmäßigen Tätigkeitsbericht für die geplanten und durchgeführten Baustellen vorzulegen. Er merkte an, dass die Mitglieder des Ausschusses sehr oft von Einwohnern der Gemeinde zu Baustellen gefragt werden und dass man auf Grundlage nicht vorhandener Informationen keine Aussage geben könne.

Bürgermeister Thomas teilte mit, dass viele kleine Maßnahmen im Voraus nicht zu planen sind. Nur die großen Maßnahmen werden im Haushalt der Gemeinde Dietzhölztal verankert. Eine Vorausschau ist daher sehr schwer möglich.

#### Ingo Kaufmann:

Herr Kaufmann fragte an, ob im Bereich der „Rudolf Loh Straße“ im neuen Gewerbegebiet „In der Heg 2“ die Bürgersteige ausgebaut werden können. Bürgermeister Thomas teilte mit, dass dem Anlieger des Gewerbegebietes, Dachdeckerbetrieb Büthe, die voraussichtliche Bürgersteighöhe vor seinem Grundstück mitgeteilt wurde. Es kann jedoch passieren, dass im Zuge der Bauausführung die Höhen erneut angepasst werden müssen.

#### Ingo Kaufmann:

Herr Kaufmann bat um Prüfung, ob die seitens der vorhandenen Firmen im Be-

reich des Gewerbegebietes „In der Heg 2“ gezahlten Ablösebeträge die Gemeinde Dietzhöhlztal verpflichten, innerhalb eines gewissen Zeitrahmens den Endausbau der Straßen herzustellen.

*Antwort im Protokoll: Eine Rückfrage bei dem Hessischen Städte und Gemeindebund (HSGB) zum obigen Thema hat der HSGB in einem Schreiben vom 16.01.2015 beantwortet. Es besteht keine Verpflichtung. Das Schreiben ist dem Protokoll beigelegt.*

Herr Kaufmann bat ebenfalls um Klärung, ob die Grenzpunkte im Bereich des Grundstückes Bütthe hergestellt werden können.

*Antwort im Protokoll: Im Zuge des Grundstücksverkaufes sind die Grenzen des Grundstücks, im Auftrag der Gemeinde Dietzhöhlztal, durch das Amt für Bodenmanagement, Marburg, mit Pflöcken markiert worden. Der Grundstücksbesitzer kann sich diese Pflöcke sichern, d. h. auf Gebäudeecken oder andere markante Punkte einmessen. Dies wird seitens der Gemeinde Dietzhöhlztal immer derart gehandhabt. Würden für sehr kostenintensiv Grenzsteine oder die z. B. im Asphalt sichtbaren Grenzmarken gesetzt, ist die Gefahr groß, dass diese im Zuge der noch durchzuführenden Arbeiten der Erschließung und der Herrichtung des Grundstückes verloren gehen. Da die Arbeiten an der Fahrbahn noch nicht abgeschlossen sind, ist das Setzen von Grenzsteinen oder -marken derzeit noch nicht sinnvoll.*



Ingo Kaufmann  
(Vorsitzender)

Michael Schneider  
(Schriftführer)